

aut: presse



Donnerstag, 28. bis Samstag 30. Mai 2026 in ganz Österreich
architekturtage 2026: was uns verbindet
festival für baukultur und ingenieurtechnik

Von 28. bis 30. Mai 2026 sind mit den Architekturtagen wieder Baukultur und Ingenieurtechnik als lebendiges, österreichweites Festival erlebbar – mit Exkursionen, Bus- und Radtouren, Stadtpaziergängen, Open Studios, Ausstellungen, Vorträgen und Familienprogramm.

Unter dem Motto ‚Was uns verbindet – Infrastrukturen des Alltags‘ laden die zehn Architekturinstitutionen Österreichs zu spannenden Infrastrukturorten und -anlagen in ganz Österreich, die oft nicht nur für einen möglichst reibungslosen Ablauf im Alltag sorgen, sondern auch maßgeblich die Form und Gestalt städtischer und landschaftlicher Räume beeinflussen. Die Architekturtage geben exklusive Einblicke, spannende Hintergrundinformationen und ermöglichen auch Besuche nicht-öffentlicher Infrastrukturen wie Kraftwerke, Recyclingzentren, Solarparks, U-Bahnbaustellen oder Hochwasserrückstaubecken.

Veranstaltet wird das Festival biennial von der Bundeskammer und den Länderkammern der Ziviltechniker:innen sowie der Architekturstiftung Österreich.

die kuratierung der architekturtage übernehmen die 10 architekturhäuser
 Architektur Raumburgenland • Architektur Haus Kärnten • ORTE Architektur-
 netzwerk Niederösterreich • afo – architekturforum oberösterreich • Initiative
 Architektur • HDA Haus der Architektur Graz • aut. architektur und tirol •
 vai Vorarlberger Architekturinstitut • ÖGFA – Österreichische Gesellschaft für
 Architektur • Architekturzentrum Wien

presseinformationen österreichweit

Eva Trötzlmüller

art:phalanx. Kultur & Urbanität

T: +43 (0) 1 524 98 03 - 14, E-Mail: presse@artphalanx.at

österreichweites programm s. www.architekturtage.at

Architekturtage 2026 - Programm in Tirol

was uns verbindet. infrastrukturen des alltags



In Tirol finden zu den diesjährigen Architekturtagen zahlreiche Führungen und Spaziergänge zu Infrastrukturen des Alltags statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung aufgrund der beschränkten Teilnehmer:innenzahl notwendig.

Zur **Auftaktveranstaltung** gibt es am Donnerstag einen Vortrag von Martin Ausserdorfer über das gigantische Infrastrukturprojekt Brenner Basistunnel.

Am Freitag kann im Zuge einer Bustour das **Recyclingzentrum Ahrental** besucht werden, eine Führung durch die **Räumlichkeiten der IKB** beleuchtet Hintergründe zum sogenannten „Welzenbacher-Zimmer“, dem **Umspannwerk** sowie der neuen Grundwassernutzung, und ein Spaziergang mit Renate Ursprunger vom Innsbrucker Stadtarchiv entlang der **Viaduktbögen** erzählt Geschichten dieser besonderen Nutzung von verkehrstechnischer Infrastruktur. Der Tag endet mit einem „Vor Ort“-Gespräch beim neu gestalteten **Boznerplatz**.

Am Samstag führt eine Wanderung zu verschiedenen **Brücken der Stubaitalbahn**. Eine Tour durch Mühlau beleuchtet **alte und neue Kraftwerke** und ihre Bedeutung für den Rest der Stadt. Ein Stadtspariergang widmet sich jenen **unscheinbaren Akteuren** im Stadtraum, wie Poller, Gullydeckel und Abfalleimer, ein weiterer zeichnet die Geschichte der früheren Gewerbebauten entlang des ehemaligen **Sillkanals** nach und eine Fahrradtour führt zu **drei Brücken** in Innsbruck. Außerdem gibt es für junge Menschen jeden Alters die Möglichkeit, bei einem **Workshop** kreative Formen des Wartens zu erproben und zu gestalten.

Beim zeitgleich stattfindenden **Innsbrucker Bogenfest** finden die Architekturtage dann mit einer kleinen Ausstellung zur Geschichte der Viaduktbögen und des ehemaligen Sillkanals im **Kulturbogen55** ihren Abschluss.

Teil des Architekturtage-Programms sind immer auch die **Open Studios**, die am 28. Mai einen Blick hinter die Kulissen in Architektur- und Ingenieurbüros ermöglichen. Die genauen Standorte finden Sie ab Anfang Mai auf der Website der Architekturtage unter architekturtage.at.

Mit freundlicher Unterstützung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Programmübersicht

Do, 28. Mai 2026

20.00 Uhr

Brenner Basistunnel – Lebensräume werden verbunden

Auftaktveranstaltung im aut mit einem Vortrag von Martin Ausserdorfer

Fr, 29. Mai 2026

15.00 bis 18.00 Uhr

Abfahrt zum Abfall

Bustour zum Recyclingzentrum Ahrental

16.00 bis 18.00 Uhr

Vom Welzenbacher-Zimmer über das Umspannwerk zum Grundwasser-Tiefbrunnen

Eine Führung durch verschiedene Infrastrukturen der IKB

16.00 bis 18.00 Uhr

Treffpunkt Bögen. Multifunktionale Orte unter der Bahn

Ein Spaziergang entlang der Viaduktbögen mit Renate Ursprunger

18.00 Uhr

Der neue Bozner Platz in Innsbruck

„Vor Ort“-Gespräch mit EGKK Landschaftsarchitektur

Sa, 30. Mai 2026

8.45 bis 13.15 Uhr

Die Stubaitalbahn und ihre Brücken

Eine Wanderung mit Martin Schönherr und Conrad Brinkmeier

10.00 bis 12.00 Uhr

Ohne Mühlau kein Innsbruck

Ein Spaziergang mit Andreas Rauch zu Kraftwerken in Mühlau

<https://aut.cc/AT26/muehlau>

14.00 bis 16.00 Uhr

Abfalleimer, Stromkasten, Gullydeckel

Ein Stadtpaziergang zu urbanen Alltagsobjekten mit Ivona Jelčić

15.00 bis 18.00 Uhr

Der kleinen Sill auf der Spur

Ein Spaziergang entlang des ehemaligen Sillkanals mit Lisa Sommer

15.00 bis 18.00 Uhr

TRAMART – kreatives Warten

Workshop für junge Menschen von bilding in Kooperation mit den IVB

16.00 bis 18.00 Uhr

Kreuz und quer über Sill und Inn

Eine Fahrradtour zu drei Brücken mit Hans Peter Gruber und Thomas Sigl

ab 18.00 Uhr

Abschluss der Architekturtage im Kulturbogen55

Ausstellung und Come-Together im Rahmen des Innsbrucker Bogenfests

Nähere Informationen zum Programm in Tirol

Donnerstag, 28. Mai 2026, 20.00 Uhr

Brenner Basistunnel – Lebensräume werden verbunden

Vortrag von Martin Ausserdorfer im aut



Mit dem Brenner Basistunnel – einem 55 km langen Tunnel zwischen Innsbruck und Franzensfeste mit vier seitlichen Zufahrtstunneln in Ampass, im Ahrental, in Wolf bei Steinach a. B. und in Mauls – entsteht derzeit die längste unterirdische Eisenbahnverbindung der Welt. Als Auftaktveranstaltung zu den diesjährigen Architekturtagen spricht Martin Ausserdorfer – langjähriges Mitglied des BBT-Aufsichtsrates sowie Bürgermeister einer Südtiroler Gemeinde im Pustertal – darüber, welche Auswirkungen dieses Infrastrukturprojekt auf unseren Lebensraum haben wird.

Freitag, 29. Mai 2026, 15.00 - 18.00 Uhr

Abfahrt zum Abfall. Bustour zum Recyclingzentrum Ahrental

Treffpunkt: aut. architektur und tirol, Lois-Welzenbacher-Platz 1, 6020 Innsbruck

Max. 50 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/abfahrt-zum-abfall/anmeldung>



In Tirol fallen pro Person und Jahr rund 130 Kilogramm Restmüll an. Bis zu 400 Tonnen dieses Restmülls werden im von IKB und Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH betriebenen Recyclingzentrum Ahrental pro Tag angeliefert. Die südlich von Innsbruck gelegene Anlage bereitet circa die Hälfte des gesamten Tiroler Restmülls auf. Lernen Sie bei einer geführten Tour, welche Wege unser Müll geht, nachdem er unseren Haushalt verlassen hat.

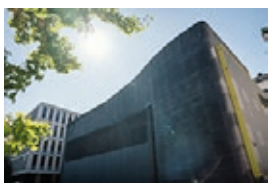
Freitag, 29. Mai 2026, 16.00 - 18.00 Uhr

Vom Welzenbacher-Zimmer über das Umspannwerk zum Grundwasser-Tiefbrunnen Eine Führung durch verschiedene Infrastrukturen der IKB

Treffpunkt: IKB Zentrale, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/ikb-fuehrung/anmeldung>



Mit dem Umspannwerk Mitte realisierte das UN Studio aus Amsterdam 2000 sein internationales Erstlingswerk. Nebenan steht Innsbrucks erstes Hochhaus, das 1927 nach Plänen von Lois Welzenbacher errichtete Verwaltungsgebäude der IKB, ein Wahrzeichen der Tiroler Moderne. Blicken Sie bei einem Rundgang hinter die Kulissen, entdecken Sie sonst nicht öffentlich zugängliche Bereiche und gewinnen Sie zum Abschluss der Führung Einblicke in das neue Grundwassernetz rund um den Bozner Platz.

Freitag, 29. Mai 2026, 16.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt Bögen. Multifunktionale Orte unter der Bahn

Ein Spaziergang entlang der Viaduktbögen mit Renate Ursprunger

Treffpunkt: Hauptfrachtenbahnhof 3, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/treffpunkt-boegen/anmeldung>



In den fast 200 Jahren seit ihrer Errichtung unter der Planung von Architekt Alois Negrelli haben die Viaduktbögen viele Veränderungen durchlaufen. Heute entfaltet sich unter der Bahn ein Sammelsurium verschiedenster Nutzungen auf kleinem Raum. Unternehmen Sie mit Renate Ursprunger vom Stadtarchiv Innsbruck einen Spaziergang vom Frachtenbahnhof bis zur neuen Bahnstation Messe und erfahren Sie dabei mehr über dieses ungewöhnliche Stück Stadt.



Freitag, 29. Mai 2026, 18.00 Uhr

Der neue Bozner Platz in Innsbruck

„Vor Ort“-Gespräch mit EGKK Landschaftsarchitektur und Wolfgang Andexlinger

Treffpunkt: Bozner Platz, 6020 Innsbruck

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Mit der im Winter abgeschlossenen Neugestaltung wurde der bislang vom Verkehr dominierte Platz in einen klimaresilienten, entschleunigten und multifunktionalen Stadtraum verwandelt. Umgesetzt hat das Projekt EGKK Landschaftsarchitektur, die den 2021 von der Stadt Innsbruck ausgeschriebenen Wettbewerb gewannen. Im Rahmen der Architekturtage bietet sich die Möglichkeit, die Qualität dieses neuen Platzes selbst zu erleben und von den Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Wolfgang Andexlinger mehr über die Hintergründe zu erfahren.

Samstag, 30. Mai 2026, 8.45 - 13.15 Uhr

Die Stubaitalbahn und ihre Brücken

Eine Wanderung mit Martin Schönherr und Conrad Brinkmeier

Treffpunkt: Haltestelle Stubaitalbahnhof, Pater-Reinisch-Weg 4, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/stubaitalbahn/anmeldung>



Auf einer ca. 3,5 Stunden langen Wanderung besuchen Martin Schönherr und Conrad Brinkmeier drei markante Brückenbauwerke der Stubaitalbahn und diskutieren über Infrastruktur, deren bautechnische Umsetzung und Auswirkungen auf den Raum. Dazwischen gibt es Ausblicke in die übrige, abwechslungsreiche „Brückenlandschaft“ in dieser südlich von Innsbruck gelegenen Schluchtenlandschaft von Sill und Ruetz.

Samstag, 30. Mai 2026, 10.00 - 12.00 Uhr

Ohne Mühlau kein Innsbruck

Ein Spaziergang mit Andreas Rauch zu Kraftwerken in Mühlau

Treffpunkt: Hauptplatz Mühlau, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/kraftwerke-muehlau/anmeldung>



Seit Jahrhunderten spielt der Stadtteil Mühlau eine wichtige Rolle in der Versorgung der restlichen Stadt sowohl mit Strom als auch mit Trinkwasser. Begleiten Sie den Geschäftsführer der Rauchmühle Andreas Rauch bei einem Spaziergang durch Mühlau und erfahren Sie mehr über die Betriebs- und Familiengeschichte und ihren prägenden Einfluss auf die dortige Infrastruktur, historische Kraftwerke vor Ort und jene, die bis heute in Betrieb sind.

Samstag, 30. Mai 2026, 14.00 - 16.00 Uhr

Abfalleimer, Stromkasten, Gullydeckel

Ein Stadtspaziergang zu urbanen Alltagsobjekten mit Ivona Jelčić

Treffpunkt: Marktplatz (Haupteingang Markthalle), Innrain 4, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/abfalleimer-gullydeckel/anmeldung>



Kiosk, Poller, Abfalleimer, Stromkasten, Telefonzelle, Gullydeckel, Litfaßsäule, Verkaufsautomat: Objekte, über die unser Blick normalerweise hinweggleitet, obwohl sie nicht nur unseren Stadtraum prägen, sondern für einen funktionierenden Alltag zentral sind. Bei einem Spaziergang begibt sich Kulturjournalistin Ivona Jelčić auf Spurensuche und erforscht Nutzen und Geschichte dieser kleinen, nur scheinbar belanglosen Objekte und Infrastrukturen.

Samstag, 30. Mai 2026, 15.00 - 18.00 Uhr

Der kleinen Sill auf der Spur

Ein Spaziergang entlang des ehemaligen Sillkanals mit Lisa Sommer

Treffpunkt: Kreuzung Neurauthgasse/Frauenanger/Graßmayrstraße, 6020 Innsbruck

Max. 25 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/kleine-sill/anmeldung>



Um 1300 wurde die „Kleine Sill“ angelegt, ein Mühlwasser, das bis 1950 durch Innsbruck floss und entlang dem sich zahlreiche Gewerbebetriebe ansiedelten. Heute ist der ehemalige Kanal im Stadtbild von Innsbruck kaum präsent. Lisa Sommer nimmt Sie mit auf einen Stadtspaziergang, bei dem verdeckte Hinweise im Stadtraum aufgespürt werden – von St. Bartlmä über die Karmelitergasse und die Adamgasse bis zu den Bögen.

Samstag, 30. Mai 2026, 15.00 - 18.00 Uhr

TRAMART – kreatives Warten

Workshop für junge Menschen von bilding in Kooperation mit den IVB

Treffpunkt: Straßenbahnhaltestelle Bergisel (schräg gegenüber von Stift Wilten), 6020 Innsbruck

Für jedes Alter, keine Anmeldung erforderlich



Welches kreative Potenzial steckt im Warten? Ausgehend vom Kunstprojekt „Haltestelle Leipzigerplatz – bilding“ werden in einem Workshop für junge Menschen von bilding in Kooperation mit den IVB kreative Warteexperimente erprobt und ein Gesamtgestaltungskonzept für einige Haltestellen entlang der neu geführten Linie 6 – Waldbahn entwickelt.

Samstag, 30. Mai 2026, 16.00 - 18.00 Uhr

Kreuz und quer über Sill und Inn

Eine Fahrradtour zu drei Brücken mit Hans Peter Gruber und Thomas Sigl

Treffpunkt: Grenobler Brücke, rechtes Innufer (Radweg), 6020 Innsbruck

Max. 20 Teilnehmer:innen, Anmeldung erforderlich

<https://aut.cc/AT26/kreuz-und-quer/anmeldung>



Dass Brücken auch architektonische Aufgaben sind, unterstreichen Hans Peter Gruber und Thomas Sigl beim Bau von drei Innsbrucker Brücken eindrücklich. Architekt und Tragwerksplaner nehmen Sie mit zu den von ihnen entworfenen Radweg- und Fußgänger- bzw. Straßenbahnbrücken und erzählen neben den wasserbaulichen auch von den städtebaulichen und gestalterischen Zielsetzungen.

Samstag, 30. Mai 2026, 18.00 Uhr

Abschluss der Architekturtag im Kulturbogen55

Ausstellung und Come-Together im Rahmen des Innsbrucker Bogenfests

Treffpunkt: Viaduktbogen 55, 6020 Innsbruck

Keine Anmeldung erforderlich



Zeitgleich mit den Architekturtagen findet das inzwischen schon traditionelle „Bogenfest“ statt, bei dem sich die Bogenmeile entlang des Eisenbahnviadukts in einen vibrierenden Stadtraum verwandelt. Insofern war es naheliegend, den Abschluss der diesjährigen Architekturtag im Rahmen dieses Innsbrucker Stadtfestes zu feiern. Treffpunkt ist der Kulturbogen55, wo es eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Viaduktbögen und des ehemaligen Sillkanals zu sehen gibt.

aut: presse Bildmaterial „Architekturtage 2026 in Tirol“

Die Bilder finden Sie druckfähig (Bildbreite ca. 15 cm) im Pressebereich unserer Website auf www.aut.cc und können im Rahmen der Berichterstattung über die Architekturtage 2026 und unter Anführung der jeweiligen Bildnachweise kostenlos verwenden.

Weitere Pressefotos s. a. <https://architekturtage.at/2026/presse>



AT_GrenoblerBruecke_Felsch.jpg
Grenoblerbrücke, Innsbruck
Bildnachweis: © Johannes Felsch



AT_Viadukt_Wett.jpg
Bahnviadukt, Innsbruck
Bildnachweis: © Günter R. Wett



AT_Ahrental_IKB.jpg
Recycling Zentrum Ahrental
Bildnachweis: © IKB



AT_Kiosk_Jelcic.jpg
Ehemaliger Kiosk, Innsbruck
Bildnachweis: © Ivona Jelčić



BoznerPlatz_2_Stadt.jpg
Bozner Platz, Innsbruck
Bildnachweis: © Stadt Innsbruck